

Verzeichniß

der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.
Eingegangen im Monat December 1876.

- Circul. von A. Bornebusch (Stadermann'sche Buchh. [A. Bornebusch] in Ohrdruf vom 15. December 1876.
- " " J. B. Deiler (R. Büttner's Buchh.) in München vom 1. November 1876.
- " " Wilhelm Engelmann in Leipzig vom 11. December 1876 (Aufnahme des Sohnes, Herrn Dr. phil. Rud. Engelmann als Theilhaber ins Geschäft betr.).
- " " Julius Enisch in Mainz vom December 1876.
- " " J. Fried (J. M. Sandler's Verlag [J. Fried]) in Berlin vom 1. December 1876.
- " " Josef Holtzche in Neuhaus vom 15. November 1876.
- " " Karl Jansky in Tabor vom 15. November 1876 (Verkauf des in Neuhaus bestehenden Filialgeschäft's betr.).
- " " H. Klingebiel (Moellinger'sche Buchh. [H. Klingebiel] in Saarbrücken vom December 1876.
- " " H. Lindemann (Helwing'sche Sortiments-Buchh. [H. Lindemann] in Hannover u. Celle) in Hannover vom 1. December 1876.
- " " Th. Mierzinsky (Helwing'sche Verlagsbuchh. [Th. Mierzinsky, Königl. Hofbuchhändler]) in Hannover vom 1. December 1876 (Uebergang der Sortimentsbuchhandlung in den alleinigen Besitz des Herrn Lindemann betr.).
- " " Chr. Moellinger in Saarbrücken vom December 1876 (Verkauf der Buchhandlung ohne Verlag und Leihbibliothek betr.).
- " " B. Meves u. Joh. Schneider (B. Meves & Co.) in Schleswig vom 15. November 1876.
- " " H. Pohle in Neumarkt i/Schl. vom November 1876.
- " " A. L. Schaefer in München vom 7. December 1876 (Aenderung der Firma von A. Schaefer in A. L. Schaefer betr.).
- " " August Stadermann jun. in Ohrdruf vom 15. December 1876 (Verkauf der Sortimentsbuchhandlung nebst Leihbibliothek und Journalsecirkel betr.).

- Circul. von R. Voigtländer in Kreuznach vom 1. December 1876 (Aufnahme des Sohnes, Herrn Robert Voigtländer als Theilhaber ins Geschäft betr.).
 - " " Chr. B. Wied in Schneidemühl vom 1. December 1876 (Firmenänderung betr.).
- Leipzig, den 2. Januar 1877.

Das Archivariat
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
A. W. Volkmann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- (* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)
- Brochhaus in Leipzig.**
 - 281. **Wander, K. F. W.**, deutsches Sprichwörter-Lexikon. 60. Lfg. Lex.-8. * 2 M.
 - Grosser in Berlin.**
 - 282. **Zimmermann, D. A.**, die Reichs-Konfuzsordnung nebst Einführungs-gesetz. 4. Aufl. 8. Cart. * 1 M.
 - Haberlandt in Berlin.**
 - 283. **Post**, deutsche. Blätter üb. Verkehrsweisen f. Jedermann. 9. Jahrg. 1877. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 2 M.
 - Manz in Wien.**
 - 284. **Siefert, J. A.** Lehr. v., Revision d. ungarischen Ausgleichs. Ein 2. Thl. gr. 8. * 1 M 20 S.
 - Meyer & Zeller in Zürich.**
 - 285. † **Entscheidungen** d. schweiz. Bundesgerichtes aus d. J. 1875. Amtliche Sammlg. 1. Bd. gr. 8. ** 5 M
 - Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**
 - 286. † **Geschblatt** f. Elßaß-Lothringen. Jahrg. 1877. Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. ** 2 M 25 S.
 - 287. † **Gesch-Sammlung** f. die königlich preußischen Staaten. Jahrg. 1877. Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. ** 5 M 50 S.
 - Modrian in Wiesbaden.**
 - 288. **Bidel**, d. christl. Lehre. Ein Leitfad. f. evangel. Confirmanden u. Confirmirte. 8. * 1 M 25 S; cart. * 1 M 50 S.
 - 289. **Landmann**, der. Zeitung f. pract. Landwirthschaft u. Organ f. die landwirthschaftl. Casinos u. Consumvereine in Nassau. Hrsg. v. G. Jost. 3. Jahrg. 1877. Nr. 1. 4. pro cplt. * 1 M
 - Weber in Leipzig.**
 - 290. **Schid, G.**, Katechismus der Waarenkunde. 4. Aufl., bearb. v. G. Hepp. 8. * 2 M 40 S.

Nichtamtlicher Theil.

Eine Neujahrs-Betrachtung.

Unter dem Motto: „Unnützer Ballast des Bettelpackets, Vereinfachung des Lesestoffs, Zeiterparniß für Sortimenten, Geldersparniß für Verleger“ u. s. w. tauchen dann und wann Ankündigungen und Versuche reformatorischer Bestrebungen auf, welche komischer Weise stets aufs neue dazu beitragen, diesen angeblichen Ballast zu vermehren.

Weit entfernt davon, etwa aus egoistischen Gründen derartige neue Unternehmungen schädigen zu wollen, wird Einsender durch rein sachliche Theilnahme am Buchhandel und dessen Gedeihen getrieben, einige Bemerkungen über diesen Gegenstand zu machen.

Es treten im lieben deutschen Buchhandel förmlich periodisch wiederkehrend solche Kämpfer für Freiheit und Recht gegen angebliche, nicht zu ertragende Mängel und Gebrechen auf. Sie steigern sich selbst, natürlich sofort durch einige heißblütige Reformnaturen unterstützt, in ihre Ideen hinein, verwenden Zeit, Talent, Arbeit

und — Geld in edler Aufopferung für ihren Zweck, um nach mehr oder weniger kurzer Zeit mit bedauerndem Kopfschütteln über diese undankbare Mitwelt von ihrem Unternehmen abzulassen und mit Staunen zu sehen, daß der Buchhandel dennoch weiter besteht und auch ein ziemlich einträgliches Geschäft bleibt.

Wäre es denn nicht besser, vorher mit klarem und vorurtheilsfreiem Blick die bestehenden Verhältnisse zu prüfen und sich zu fragen: Ist es auch wirklich ein Bedürfniß, dem du abhelfen willst; bist du auch sicher Derjenige, welcher dazu berufen ist; und endlich — denn Geschäftsleute bleiben wir ja doch bei allen Idealen immer — wird und muß sich die Idee auch rentiren?

Auf zwei dieser Fragen gibt in erster Linie Hinrichs' Bücherkatalog eine ernste, unzweifelhaft klare und aufrichtige Antwort. Wo sind sie denn hin, alle diese rettenden Unternehmungen, die den Buchhandel vom Abgrund des Verderbens reißen sollten? Der Buchhandel steht noch ruhig und stark an diesem angeblichen Ab-